Übungsaufgaben zur Vorlesung "Elementargeometrie"

Übungsblatt 5

Aufgabe 1: (1+1+1 Punkte)

- (a) Sei (X, d) ein metrischer Raum und $f: X \to X$ eine Isometrie. Zeigen Sie: f ist injektiv.
- (b) Sei $I_2 \neq R \in O(2)$ eine Drehung und $b \in \mathbb{R}^2$. Zeigen Sie, dass genau ein $w \in \mathbb{R}^2$ existiert, sodass für alle $v \in \mathbb{R}^2$ gilt:

$$Rv + b = R(v - w) + w.$$

(c) Beweisen Sie die Parallelogrammgleichung

$$\forall v, w \in \mathbb{R}^2 \colon \quad 2\langle v, w \rangle = ||v||^2 + ||w||^2 - ||v - w||^2 = ||v + w||^2 - ||v||^2 - ||w||^2.$$

Aufgabe 2: (3 Punkte)

Gegeben seien die folgenden Punkte im \mathbb{R}^2 :

$$P_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad P_2 = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad P_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \end{pmatrix},$$

 $Q_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad Q_2 = \begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix}, \quad Q_3 = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix},$

wobei $a, b \in \mathbb{R}$. In welchen Fällen existiert eine Isometrie $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$ mit $f(P_i) = Q_i$ für i = 1, 2, 3? Falls f existiert, ist f eindeutig bestimmt? Falls ja, so bestimme man f explizit.

Aufgabe 3: $((1+1+2)+(5+2^*)$ Punkte)

(a) Sei $\Delta P_1 P_2 P_3$ ein gleichseitiges Dreieck im \mathbb{R}^2 , d.h.

$$||P_1 - P_2|| = ||P_1 - P_3|| = ||P_2 - P_3||.$$

- (i) Zeigen Sie: $|\langle P_1 P_2 P_3 | = |\langle P_1 P_3 P_2 | = |\langle P_2 P_1 P_3 | = \frac{\pi}{3}$.
- (ii) Seien $Q_1 \neq Q_2$ verschiedene Punkte im \mathbb{R}^2 und sei g die Gerade durch Q_1, Q_2 . Weisen Sie nach, dass die Menge der Punkte $Q \in \mathbb{R}^2$, die gleich weit von Q_1 und Q_2 entfernt sind, eine Gerade ℓ bildet, die senkrecht auf g steht (vgl. Übungsblatt 3, Aufgabe 3).

(Man sagt, dass ℓ die *Mittelsenkrechte* von $\overline{Q_1Q_2}$ ist.)

(iii) Sei h_1 die Gerade, die P_1 enthält und senkrecht auf der Geraden durch P_2 , P_3 steht. Die Geraden h_2 , h_3 seien analog definiert. Zeigen Sie, dass sich h_1 , h_2 , h_3 in einem Punkt O schneiden, für den gilt

$$||O - P_1|| = ||O - P_2|| = ||O - P_3||.$$
 (*)

Zeigen Sie weiter, dass O durch (*) eindeutig bestimmt ist, und dass für alle $i \neq j$ gilt: $| \triangleleft P_i O P_j | = \frac{2\pi}{3}$

(b) Sei $\triangle ABC$ ein Dreieck in \mathbb{R}^2 . Zeigen Sie, dass es genau einen Punkt $Z \in \mathbb{R}^2$ gibt, sodass die Summe der Abstände von Z zu den drei Eckpunkten A, B, C minimal ist. Beschreiben Sie die Lage von Z geometrisch.

 ${\it Hinweis:}$ Sie dürfen ohne Beweis verwenden, dass wenn Z existiert, (mindestens) einer der beiden Fälle eintritt:

- (1) $Z \in \{A, B, C\}$, oder
- (2) $\frac{1}{||Z-A||}(Z-A) + \frac{1}{||Z-B||}(Z-B) + \frac{1}{||Z-C||}(Z-C) = 0.$

(2 Bonuspunkte, wenn auch bewiesen wird, dass mindestens einer dieser Fälle eintritt, falls Z existiert.)

Bringen Sie dann Aufgabenteil (a) (iii) geschickt mit (2) in Verbindung. Hierfür könnte $\cos\left(\frac{2\pi}{3}\right) = -\frac{1}{2}$ nützlich sein.

<u>Abgabedetails:</u> Abgabe am Freitag, den 31. Mai 2019 vor der Vorlesung in den Briefkästen 3.21 und 3.22 im Untergeschoss des mathematischen Instituts.

- Briefkasten 3.21: Gruppen Mi 10-12, Do 10-12.
- Briefkasten 3.22: Gruppen Di 10-12, Di 12-14.